



Drost-Rose-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen

Liebe Schülerinnen und Schüler,

jetzt leben wir gerade in sehr außergewöhnlichen Zeiten, die unser Leben so sehr verändert haben, wie wir es uns vorher nicht hätten ausmalen können. Über die Medien können wir beobachten, dass wir aber nicht alleine sind, sondern dass die Ausbreitung des unsichtbaren Corona-Virus rasend schnell auf der gesamten Erde passiert. Das ist für uns alle eine große Herausforderung, und jetzt gerade rücken wir alle näher zusammen, als wir es wirklich fühlen: Ihr macht das so toll, seid so motiviert und helft kräftig dabei mit, dass die Ausbreitung des Virus sich verlangsamt, dadurch dass Ihr einfach zu Hause bleibt und euch möglichst nicht mit euren Freunden trefft. Das fällt euch sicher gerade sehr schwer, da Ihr eine solche Situation noch nicht erlebt habt. Zu Beginn waren euch ein paar Tage ohne Schule vielleicht gar nicht so unlieb, doch mittlerweile findet ihr es auch fast gespenstisch, nach zweieinhalb Wochen eine so begrenzte Lebenswelt zu erfahren: Die Schule ist geschlossen, die Einkaufsmöglichkeiten sind begrenzt und es gibt Auflagen für das Verweilen mit Mitmenschen. Ihr seid aufgewachsen in einer Welt ohne solche Grenzen und durftet Euch in Eurem Leben bisher sehr frei fühlen. Jetzt gerade spürt Ihr, dass Eure Freiheiten irgendwie eingeschränkt sind. Um diese Freiheit, die wir vorher alle als so selbstverständlich wahrgenommen haben, zu erhalten und zu schützen, müssen wir vorübergehend darauf verzichten und das geht komischerweise nur dadurch, dass wir uns zurückziehen und uns nicht mehr treffen.

Denkt alle jetzt an die Menschen, die unbedingt vor einer Ansteckung geschützt werden müssen, besonders Eure Großeltern. Euer Beitrag besteht jetzt darin, zu Hause zu bleiben und trotzdem zu versuchen, ein paar alltägliche Rituale zu erhalten. Ein bisschen Schule gehört da auch dazu und vielleicht macht es Euch auch an der ein oder anderen Stelle Spaß, die Aufgaben, die die Lehrerinnen und Lehrer euch digital zur Verfügung stellen, zu erledigen.

Auf jeden Fall versuchen wir Lehrerinnen und Lehrer den Kontakt zu Euch aufrecht zu halten: Wir versorgen Euch regelmäßig mit Aufgaben auf der Homepage, geben über Youtube Lebenszeichen in Sachen Unterricht und betreuen euch via Email bei den Aufgaben zuhause. Außerdem wenden wir uns mit unseren Fotos unter **#bleibtzuhouse** an Euch. Macht doch auch mit bei der Aktion unter **#wirbleibenzuhause**. Wir freuen uns, wenn wir in Kontakt bleiben. Auch in den „Osterferien“, in denen der Nachschub mit Arbeitsaufträgen erstmal ruhen wird. Es werden ungewöhnliche Ferien sein: Niemand fährt in den Urlaub und Schule wird uns vielleicht auch dann mehr verbinden, als sonst in den Ferien, wenn wir weiter über diese Homepage unsere Solidarität mit allen bekunden, die wir vor dem Corona-Virus schützen wollen. Im Sinne unserer Schulordnung achten **wir** jetzt auf **dich** und **uns** selbst („Wir, du und ich“).

Liebe Grüße und die besten Wünsche für Euch und Eure Familien von Eurer Schulleiterin

Ute Eggenstein